



Niederschrift

zur 43. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 23.09.2019

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Helmig	Ratsmitglied
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Herr Mirko Molt	Ratsmitglied
Herr Siegfried Pfenninger	Ratsmitglied
Frau Gabriele Schütte-Holthaus	Ratsmitglied
Frau Lisa Vollmer	Ratsmitglied
Frau Anne Walter	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Jens Behrens	Ratsmitglied	
Herr Oliver Bertelt	Ratsmitglied	
Herr Otto Brand	Ratsmitglied	
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied	außer TOP 14 und TOP 24
Herr Dr. Nils Duscha	Ratsmitglied	
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied	außer TOP 24
Frau Christine Goussis	Ratsmitglied	
Herr Mathias Marx	Ratsmitglied	
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied	
Herr Josef Niehaus	Ratsmitglied	

Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Sven Salmen	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Günther	Ratsmitglied
Herr Christian Prah	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied
--------------------------------	--------------

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied
Herr Klaus Marke	Ratsmitglied

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger	
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6
Frau Julia Scharte	Pressestelle
Frau Sandra Milke	Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied
--------------------------	--------------

SPD-Fraktion

Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied
---------------------------------	--------------

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Michael Rupp	Ratsmitglied
-------------------	--------------

BG-Fraktion

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
--------------------	--------------

FDP-Fraktion

Herr Dr. Dirk Georges	Ratsmitglied
-----------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt. Dazu teilt Herr Sommer mit, dass sich die Ratsmitglieder Niggemeier, Rodriguez Cameselle, Rüpp, Cramer und Dr. Georges für die Sitzung entschuldigt haben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Sommer darauf hin, dass Frau Marlies Stotz seit der letzten Ratssitzung einen runden Geburtstag feiern konnte und spricht nachträglich herzliche Glückwünsche aus. Außerdem gratuliert er Herrn Oliver Bertelt, der am heutigen Tage Geburtstag hat.

Herr Sommer weist darauf hin, dass die noch nachzureichende Vorlage zum Tagesordnungspunkt 10 „Investitionsplanung“ so schnell wie möglich nachgereicht wird.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Umbesetzung in Ausschüssen 244/2019

Es gibt Wortmeldungen der Herren Sommer und Cosack. Herr Cosack beantragt, dass Herr Karl-Heinz Burghardt als stellvertretendes Mitglied für den Stadtentwicklungsausschuss und den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss benannt wird.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und die Ergänzung:

Schul- und Kulturausschuss:

Sportausschuss:

Herr
Sören Griebel scheidet als stellvertretendes Mitglied aus.

Wahlausschuss:

Anstelle von

Frau
Dr. Yasmine Freigang wird

Herr
Hans Zarembo als ordentliches Mitglied benannt.

Anstelle von

Herrn
Sven Salmen wird

Herr
Jens Behrens als stellvertretendes Mitglied benannt.

**Stadtentwicklungsausschuss:
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:**

Herr Karl-Heinz Burghardt wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

Einstimmig zugestimmt

Hinweis zur Niederschrift:

Bei dem Ausscheiden von Sören Griebel wurde ein falscher Ausschuss genannt (richtigerweise muss es lauten: Ausscheiden aus dem Sportausschuss und dem Stadtentwicklungsausschuss). Eine Korrektur findet in der nächsten Ratssitzung statt.

3. Erlass einer "1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages im Stadtteil Bad Waldliesborn"
236/2019

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

1. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Kalkulation des Beitragssatzes für Erhebungszeitraum 01.07. – 31.12.2018“ wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für den Beitragssatz des Fremdenverkehrsbeitrages für den Erhebungszeitraum 01.07. – 31.12.2018 gebilligt.
2. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Kalkulation des Beitragssatzes für Erhebungszeitraum 2019“ wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für den Beitragssatz des Fremdenverkehrsbeitrages für den Erhebungszeitraum 2019 gebilligt.
3. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Kalkulation des Beitragssatzes für Erhebungszeitraum 2020“ wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für den Beitragssatz des Fremdenverkehrsbeitrages für den Erhebungszeitraum 2020 gebilligt.
4. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte "1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages im Stadtteil Bad Waldliesborn" wird

beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

4. **169. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Lippstadt Nr. 308 „Bertramstraße“**
hier: a) **Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
b) **Feststellungsbeschluss**
c) **Satzungsbeschluss**
224/2019

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die abwägungsrelevanten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 308 „Bertramstraße“ und zur 169. Änderung des Flächennutzungsplanes wurden geprüft und abgewogen. Die jeweiligen Abwägungsvorschläge hierzu werden beschlossen.
- b) Die 169. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Erweiterungsflächen Bertramstraße wird beschlossen. Der Begründung und dem Umweltbericht wird zugestimmt.
- c) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 308 „Bertramstraße“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung und dem Umweltbericht wird zugestimmt. Sie werden dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

Einstimmig zugestimmt

5. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 320 Hörste "Am Sandberg" und 186. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren**
hier: a) **Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit und der erneuten Offenlage**
b) **Feststellungsbeschluss**
c) **Satzungsbeschluss**
215/2019

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die abwägungsrelevanten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, der Beteiligung der Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 3 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 320 Hörste „Am Sandberg“ und zur 186. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Hörste „Am Sandberg/Herlar“ wurden geprüft und abgewogen. Die jeweiligen Beschlussvorschläge hierzu werden beschlossen.

- b) Die 186. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 320 Hörste „Am Sandberg“ wird beschlossen. Der Begründung und dem Umweltbericht wird zugestimmt.
- c) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 320 Hörste „Am Sandberg“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung und dem Umweltbericht wird zugestimmt. Sie werden dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

Einstimmig zugestimmt

6. Aufstellung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 324 'Auf dem Rode' und 190. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 324

- hier: a) **Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
b) **Feststellungsbeschluss**
c) **Satzungsbeschluss**

169/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortmeldungen der Herren Sommer, Bohnhorst und Marche.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 324 ‚Auf dem Rode‘ und der 190. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 324 wurden geprüft und abgewogen. Die jeweiligen Beschlussvorschläge hierzu gem. der Abwägungstabelle in der Anlage (Originalniederschrift) werden beschlossen.
- b) Die 190. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 324 wird beschlossen. Der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Sie wird dem Flächennutzungsplan gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigefügt.
- c) Der Bebauungsplan Nr. 324 ‚Auf dem Rode‘ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung mit Umweltbericht wird

zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt bei 6 Enthaltungen

7. Neubaugebiet "Auf dem Rode"
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages
220/2019

Es gibt Wortbeiträge von Herrn Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann, der Herren Bohnhorst, Strathaus, Horstmann und Marche. Frau Jasperneite-Bröckelmann nimmt Bezug auf die vorgesehene Breite der Fuß- und Radwege in den Grün-Flächen der Entwässerungsgräben. Diese seien zu schmal. Daher beantragt sie, dass diese eine Breite von 3 Metern haben sollen. Herr Strathaus teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion dem Antrag von Frau Jasperneite-Bröckelmann anschließt. Herr Horstmann schildert, dass die Verwaltung hier nicht die Notwendigkeit gesehen hat, dass diese eine Breite von 3 Metern aufweisen. Bei der bisher vorgesehenen Breite von 2,50 Metern wäre der hier absehbare Gebrauch gewährleistet. Gleichzeitig erklärt er, dass die Breite im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nochmals diskutiert werden kann. Abschließend fasst Herr Sommer die Diskussion zusammen und spricht sich für eine Ergänzung des Beschlussvorschlages aus. Er schlägt vor, dass über die Details zum Ausbau der Fuß-Radwege in den Grün-Flächen der Entwässerungsgräben, insbesondere der Breiten, nochmals im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss diskutiert und entschieden werden soll. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und die in der Sitzung vorgeschlagene Ergänzung:

Dem geplanten Abschluss eines Erschließungsvertrages mit der GWL Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt mbH wird zugestimmt.

Über die Details zum Ausbau, insbesondere der Rad- und Fußwegbreiten in den Grün-Flächen der Entwässerungsgräben, soll nochmals im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss diskutiert und entschieden werden.

Einstimmig zugestimmt bei 5 Enthaltungen

8. 2. Änderung des Erschließungsvertrages Neubaugebiet "Lippischer Bruch" vom 18.03.2014, geändert mit Vertrag vom 15. / 17.03.2017
197/2019

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der 2. Änderung des Erschließungsvertrages für das Neubaugebiet „Lippischer Bruch“ vom 18.03.2014, geändert mit Vertrag vom 15. / 17.03.2017, wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

9. Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;
hier: Jahresrechnung 2017/18
225/2019

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH wird angewiesen, folgende Erklärung abzugeben:

1. Der Jahresabschluss 2018 wird per 30.09.2018 festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 337.685,34 €.
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 696.018,51 €.
2. Der Jahresfehlbetrag zum 30.09.2018 in Höhe von 696.018,51 € verteilt sich mit 606.383,35 € auf den Geschäftsbereich Kultur und mit 89.635,16 € auf den Geschäftsbereich Lippstadt Marketing.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 696.018,51 € wird mit der Rücklage für Verlustausgleich, die einen Stand von 684.000,00 € aufweist, verrechnet. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 12.018,51 € wird durch Verrechnung mit der freien Kapitalrücklage, die einen Stand von 58.368,91 € aufweist, vollständig ausgeglichen.
4. In der freien Kapitalrücklage verbleibt ein Bestand in Höhe von 46.350,40 €.
5. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017/2018 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

10. Investitionsplanung 2025

203/2019

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Sommer nochmals, dass die Unterlagen kurzfristig nachgereicht werden und Teil der Haushaltsberatungen sein sollen.

11. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2020 / 2021

204/2019

Bürgermeister Sommer und die Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger nehmen in ihren Etatreden sowohl Stellung zur Aufstellung eines Doppelhaushaltes als auch zur Entwicklung der städtischen Finanzen und gehen auf verschiedene Einflussgrößen ein.

(Die Etatreden sowie die Präsentation sind auf der Homepage der Stadt Lippstadt abrufbar.)

Im Anschluss an die Reden beteiligen sich Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Bruns, Morfeld, Cosack und Sommer an der Aussprache. Herr Bruns beantragt getrennte Abstimmung für die Haushaltsjahre 2020 und 2021. Abschließend lässt Herr Sommer getrennt abstimmen.

Der Rat beschließt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit ihren Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse und den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit ihren Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse und den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 7 Gegenstimmen

12. Überplanmäßige Ausgaben für den Ausbau des Feuerwehrgerätehauses Bökenförde

232/2019

Es gibt Wortmeldungen der Herren Sommer, Bohnhorst, Morfeld und Horstmann.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

„Für den Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Bökenförde werden unter

I02031005 Sachkonto 7851000 Kostenträger 02030100
Brandschutz/Technische Hilfeleistung überplanmäßig Finanzmittel in Höhe
von 220.000 € bereitgestellt.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt in voller Höhe aus der
Investitionsmaßnahme S10000202 „Ausbau der Westernkötter Straße“
Sachkonto 7852000.“

Einstimmig zugestimmt

13. Ausbau des Betreuungsangebotes in Kindertageseinrichtungen
hier: Gewährung von Zuschüssen an die INI-Stiftung für den Neubau
bzw. Betrieb einer Kindertageseinrichtung
211/2019

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- „1. Zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 6 Jahren wird der INI-Stiftung ein freiwilliger Zuschuss zu den voraussichtlich anfallenden Bau- und Einrichtungskosten für den geplanten Neubau einer 3-gruppigen Kindertageseinrichtung auf dem im Eigentum der INI-Stiftung befindlichen Grundstück Görresstr.4, 59557 Lippstadt in Höhe von bis zu 215.000 € gewährt. In dem Neubau sollen bis zu 55 Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren, davon bis zu 16 Kinder unter 3 Jahren, dauerhaft betreut und gefördert werden.
2. Voraussetzung für die Gewährung eines freiwilligen Investitionskostenzuschusses durch die Stadt Lippstadt ist eine Förderung des geplanten Kita-Neubaus aus Zuwendungen des Bundes oder des Landes Nordrhein-Westfalen nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bzw. vergleichbaren Förderbestimmungen in Höhe von bis zu 1.485.000 €.
3. Die INI-Stiftung als Träger der neuen Kindertageseinrichtung erhält ab Inbetriebnahme eine gesetzliche Förderung der laufenden Betriebskosten in der nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) üblichen Art und Höhe sowie eine freiwillige Betriebskostenförderung gemäß den maßgeblichen Ratsbeschlüssen.
4. Voraussetzung für die Gewährung von Betriebskostenzuschüssen ist die Erteilung einer Betriebserlaubnis durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Landesjugendamt) und die Gewährung von Landeszuschüssen zu den laufenden Betriebskosten der Einrichtung nach den jeweils aktuellen gesetzlichen Förderbestimmungen.“

Einstimmig zugestimmt

14. Klimamanagement
206/2019

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer und Bohnhorst sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann. Herr Bohnhorst bittet um entsprechende regelmäßige Berichterstattung im Rat. Herr Sommer sagt dieses zu.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Rat der Stadt Lippstadt begrüßt die Einführung eines Mehrwegbechersystems für Coffee to go in Lippstadt und unterstützt den kurzfristigen Aufbau des Klimabündnisses Lippstadt.

Für die Umsetzung der Maßnahmen sind in diesem Jahr zusätzlich Mittel in Höhe von 16.500 € überplanmäßig bereitzustellen.

Für die Durchführung der oben genannten Maßnahmen werden überplanmäßig 16.500 € beim Kostenträger 14010100 „Umwelt/Altlasten“ Sachkonto 5431000 „Geschäftsaufwendungen“ bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 10.000 € aus Kostenträger 09020100 „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen“ Sachkonto 5237000 „Erstattungen an private Unternehmen“ und in Höhe von 6.500 € aus Kostenträger 09010200 „Bebauungspläne“ Sachkonto 5291000 „Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen“.

Einstimmig zugestimmt

15. Klimaschutzteilkonzept Mobilität
hier: Beschluss des Verkehrsentwicklungsplans „klimafreundliche Mobilität“
173/2019

Nachdem Herr Sommer den Tagesordnungspunkt aufgerufen hat, beteiligen sich die Herren Bruns und Marche, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Sommer, Frau Dr. Jonas-Ahrend sowie die Herren Cosack und Horstmann an der Aussprache. Herr Marche beantragt eine Ergänzung des Beschlussvorschlags unter dem Punkt b). Er beantragt, dass vor jedem einzelnen Baustein die Zustimmung des Fachausschusses einzuholen ist. Herr Horstmann betont, dass es sich hier um die strategische Grundlage handelt und entsprechende Details noch weiter ausgearbeitet werden und somit auch jede einzelne Entscheidung in den Fachausschuss soll. Herr Marche erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden, bittet darum, dieses in die Niederschrift aufzunehmen und verzichtet auf seinen Antrag.

Der Rat beschließt:

- a) Der Verkehrsentwicklungsplan „Klimafreundliche Mobilität“ für die Stadt Lippstadt wird beschlossen.

b) Die Verwaltung wird beauftragt das Konzept schrittweise umzusetzen.

Einstimmig zugestimmt

16. Solaranlagen in Lippstadt
hier: Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 28.08.2019
246/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortmeldungen der Herrn Sommer, Bruns, Gausemeier und Cosack.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Über die Regelungen in § 9 der Gestaltungssatzung (technische Anlagen) soll bezüglich des Entfalls der Solaranlagen zunächst in der nächsten Sitzung des Gestaltungsbeirates am 11.12.2019 und anschließend im Stadtentwicklungsausschuss beraten werden.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

17. Hochwasserschutz und Kanusport an der Stiftsmühle;
Zustimmung zum Entwurf der Bezirksregierung Arnsberg
167/2019

Nach Wortmeldungen der Herren Sommer, Bohnhorst, Horstmann und Marke sowie von Frau Dr. Jonas-Ahrend beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Dem in der Vorlage beschriebenen Konzept zur Durchführung der Hochwasser-schutzmaßnahme einschließlich des Baues einer neuen Kanustrecke wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den für die Finanzierung vereinbarten städtischen Anteil an den Kosten der Hochwasserschutzmaßnahme einschließlich der Kanustrecke für den Haushaltsplanentwurf 2020 ff. vorzusehen.

Einstimmig zugestimmt

18. Maßnahmen für das Dorferneuerungsprogramm NRW 2020
230/2019

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bau eines Bürgersaals in der Alten Schule in Overhagen einen Antrag auf Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm NRW 2020 zu stellen.

Einstimmig zugestimmt

19. Jahresabschluss 2018 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
202/2019

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WFL wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wird festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 33.514.903,55 €
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Überschuss von 464.042,42 €.
2. Der Jahresüberschuss von 464.042,42 € wird in Höhe von 107.300,00 € zum 15. Dezember 2019 an die Alleingesellschafterin Stadt Lippstadt ausgeschüttet und in Höhe von 356.742,42 € auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat der WFL wird für das Geschäftsjahr 2018 (01.01. – 31.12.2018) Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

20. Berichte aus den städtischen Gesellschaften
hier: Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
200/2019

Zur Berichterstattung unter den Tagesordnungspunkten 20 und 21 kann Herr Sommer den Geschäftsführer, Herrn Dr. Dirk Drenk, begrüßen.

Zu Beginn seiner Ausführungen bedankt sich Herr Dr. Drenk zunächst für die freundliche Aufnahme in Lippstadt. Sodann informiert er über die Entwicklung der Arbeitsmarktdaten (z.B. Anzahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter). Im Anschluss beleuchtet er die Handlungsfelder der Wirtschaftsförderung (Bestandspflege und -entwicklung, Ausbildung/

Weiterbildung/ Fachkräftesicherung, Existenzgründungsförderung, Förderung des Einzelhandelsstandorts, örtliche und regionale Netzwerke, Standortmarketing, Projektentwicklung).

**21. Berichte aus den städtischen Gesellschaften
hier: Digitales Zentrum Mittelstand GmbH
201/2019**

Herr Dr. Drenk berichtet über die geleistete Arbeit der DZM GmbH.

Im Anschluss steht Herr Dr. Drenk den Ratsmitgliedern für Fragen zur Verfügung. Hiervon machen Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Herren Bruns, Marche, Niehaus, Brand sowie Frau Dr. Jonas-Ahrend Gebrauch.

Abschließend bedankt sich Herr Sommer bei Herrn Dr. Drenk.

**22. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
231/2019**

Die Ratsmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

23. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

23.1. Fragen der Fraktion DIE LINKE

Herr Sommer verliest die von der Fraktion DIE LINKE eingereichten Fragen und beantwortet diese.

1. Sind der Stadtverwaltung Bemühungen bekannt die Wand zum Parkplatz am Gebäude Geiststraße 20 wieder künstlerisch zu gestalten? Was macht die Verwaltung dafür? Wann kann mit der Umsetzung gerechnet werden oder wo hakt es?

Herr Sommer teilt mit, dass dieses eine Entscheidung der Eigentümer ist. Die Stadt ist hier lediglich Mieter.

2. Wäre es nicht sinnvoll, Stromkästen und ähnliche Anlagen künstlerisch zu gestalten bzw. zu bemalen auch um Vandalismus zu reduzieren und das Stadtbild zu verbessern? Was macht die Verwaltung dafür? Wann kann mit der Umsetzung gerechnet werden oder wo hakt es? Ist die Verwaltung mit Stadtwerken, Post, Telekom und Künstlern im Gespräch?

Herr Sommer informiert die Ratsmitglieder darüber, dass es eine ähnliche Anfrage auch von der BG-Fraktion gibt. Diese soll im Fachausschuss

behandelt werden. Gleichzeitig teilt Herr Sommer aber auch mit, dass ein Verfahren bereits läuft (beispielsweise Zusammenstellung von Informationen, Kontaktaufnahme).

Abschließend gibt es noch Wortmeldungen der Herren Bruns, Sommer und Strathaus.

Ende des öffentlichen Teils um 20:10 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin